

Presseinformation

E-Control: Knapp 249.000 Haushalte und Unternehmen suchten sich in den ersten neun Monaten 2021 einen neuen Strom- oder Gaslieferanten

Wechselzahlen im Vergleichszeitraum zum Vorjahr wieder gestiegen – Energie-Hotline und Schlichtungsstelle der E-Control stehen bei Fragen und Problemen zur Verfügung

Wien (10. November 2021) – 248.999 Strom- und Gaskundinnen und -kunden – sowohl Haushalte als auch Unternehmen – haben in den ersten neun Monaten 2021 ihren Strom- oder Gaslieferanten gewechselt. Das geht aus der neuen Marktstatistik der Energieregulierungsbehörde E-Control hervor. Das sind mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, als sich 233.297 Kundinnen und Kunden einen neuen Lieferanten gesucht haben.

Den Stromanbieter wechselten von Jänner bis inklusive September 197.713 Kunden, darunter 143.865 Haushalte. Einen neuen Gaslieferanten suchten sich heuer bisher 51.286 Kundinnen und Kunden, darunter 46.977 Haushalte. „Die Wechselrate insgesamt bei Strom betrug heuer bisher 3,2 Prozent und bei Gas 3,9 Prozent. Dass die Wechselzahlen etwas gestiegen sind ist vermutlich auch darauf zurückzuführen, dass das Thema Energiepreise derzeit vermehrt in der Öffentlichkeit diskutiert wird. Wobei wir vor allem bei Strom eine erhöhte Wechselbereitschaft gesehen haben, bei Gas ist diese zurück gegangen. Wir haben bei unseren Servicestellen derzeit vermehrt Anfragen von Konsumentinnen und Konsumenten. So wird bei der Energie-Hotline und auch der Schlichtungsstelle vermehrt nachgefragt, was man gegen stark gestiegene Gaspreise tun kann bzw was man tun kann, sollte es zu Kündigungen von Verträgen kommen.“, so der Vorstand der E-Control, Wolfgang Urbantschitsch. Und er betont in diesem Zusammenhang: „Die E-Control mit ihren verschiedenen Serviceeinrichtungen steht allen Kundinnen und Kunden bei Fragen zu Strom und Gas jederzeit gerne und vor allem kostenlos für Beratungen zur Verfügung. Und niemand in Österreich braucht sich davor fürchten, ohne Versorgung dazustehen.“

Oberösterreicher weiterhin an der Spitze

Im Verhältnis zur Kundenanzahl wechselten in den ersten neun Monaten die Oberösterreicher am häufigsten ihre Strom- oder Gaslieferanten – ein Bild, das sich unverändert seit langer Zeit zeigt. 5,2 Prozent suchten sich einen neuen Stromlieferanten (55.002 Kunden) und 5,7 Prozent einen neuen Gaslieferanten (8.070 Kunden). Am zweithäufigsten wurde sowohl der Strom- als auch der Gaslieferant in Kärnten gewechselt, und zwar mit 4,0 Prozent bei Strom (15.719 Kunden) und 4,8 Prozent bei Gas (656 Kunden) – ein Bild, das es auch bereits öfter gegeben hat. An dritter Stelle folgen bei Strom die Wienerinnen und Wiener mit 3,3 Prozent (52.379 Kunden) und bei Gas Niederösterreich mit 4,4 Prozent (12.973 Kunden).

Weiterhin sehr wenig gewechselt wird im Westen Österreichs. Vorarlberg bildet wie so häufig auch in den ersten drei Quartalen 2021 sowohl bei Strom als auch bei Gas das Schlusslicht (0,8 Prozent bei Strom bzw. 2.106 Kunden und 1,7 Prozent bei Gas bzw. 631 Kunden).

Der nächste Winter steht vor der Türe

Wie erwähnt waren die letzten Wochen und Monate durch enorme Preisanstiege von Strom und Gas auf den Großhandelsmärkten dominiert. „Die Reaktionen der Energieversorger darauf waren bisher recht unterschiedlich – sowohl für bestehende Verträge, also auch für Neukunden. Der heurige Winter könnte für viele also teurer werden. Der Anreiz ist somit groß, Preisanstiege mit effizientem Verhalten zu kompensieren zu versuchen. Für umfangreiche bauliche Maßnahmen wird die Zeit nun nicht mehr reichen, aber die einfachen „Klassiker“ wie die Nachtabsenkung, ein cleveres Lüften oder ein angenehmes Raumklima können den Kostenanstieg zumindest dämpfen. Die E-Control bietet mit dem Energiesparcheck ein Tool an, mit denen sich Konsumentinnen und Konsumenten am Markt orientieren können und ihnen mit Tipps und Tricks gezeigt wird, wie man Energiekosten sparen kann.“, empfiehlt der Vorstand der E-Control, Alfons Haber.

Ihren günstigsten Lieferanten für Strom und Gas finden Konsumentinnen und Konsumenten online mit dem Tarifkalkulator der E-Control (www.tarifkalkulator.at). Die Energie-Hotline steht beratend unter der Telefonnummer 0800 212020 bzw per

E-Mail unter beratung@e-control.at. Bei Problemen hilft die Schlichtungsstelle unter schlichtungsstelle@e-control.at bzw auch telefonisch unter 01-24724-444.

Surftipps und Kontakte auf einen Blick:

Tarifikalkulator der E-Control für Strom und Gas: www.tarifikalkulator.at

Energielieferantenwechsel erklärt <https://youtu.be/HDUQipPSu84>

Erklärfilme der E-Control: <https://www.e-control.at/erklarfilme>

Energiespar-Check der E-Control: <https://www.energiespar-check.at>

Energie-Hotline 0800-212020

WhatsApp 0800-212020

Schlichtungsstelle der E-Control: schlichtungsstelle@e-control.at

Die Details zu den Anbieterwechselzahlen sind auf der Homepage der E-Control in gewohnter Weise als Excel zu finden, seit Kurzem stehen die Daten aber auch als interaktive Grafiken zur Verfügung.

Strom:

<https://www.e-control.at/statistik/e-statistik/archiv/marktstatistik/verbraucherverhalten>

Gas:

<https://www.e-control.at/statistik/g-statistik/archiv/marktstatistik/verbraucherverhalten>

Interaktive Charts:

Strom: <https://www.e-control.at/statistik/e-statistik/charts>

Gas: <https://www.e-control.at/statistik/g-statistik/charts>

Rückfragehinweis:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: +43-1-24 7 24-202

Mail: bettina.ometzberger@e-control.at

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control